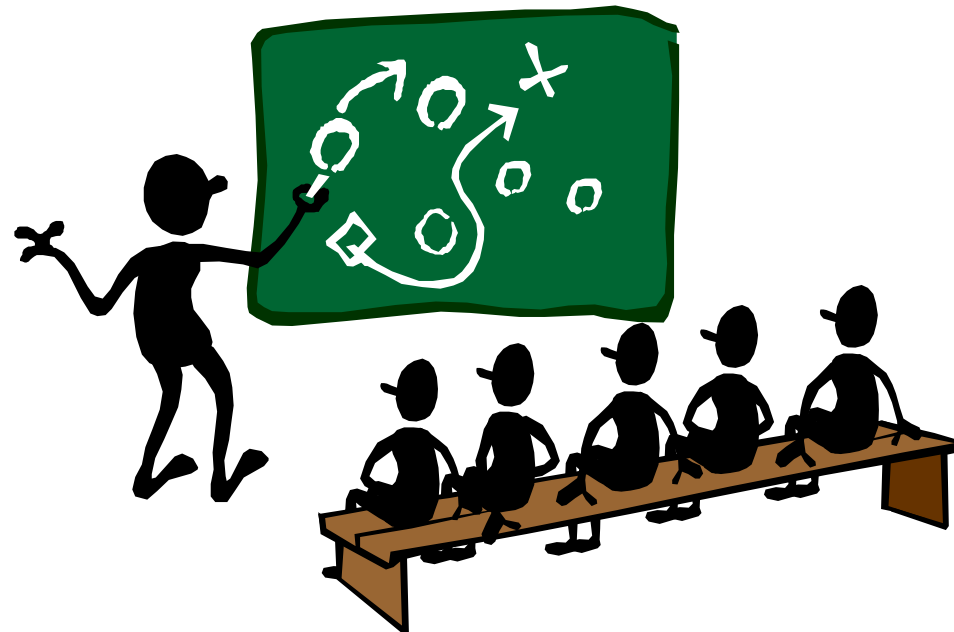


Grundlagen zur Erstellung von Präsentationen



Was versteht man unter einer Präsentation?

Unter einer Präsentation versteht man die Darstellung oder Darbringung von Informationen gegenüber einem Publikum mit Hilfe visueller Unterstützung (zB.: Overhead-Projektor, Beamer, ...).

Anwendungsbeispiele:

- Referate / Vorträge (Schule, Studium, ...)
- Projektpräsentationen (Architekturbüros, Unternehmen, ...)
- Vorstellung wissenschaftlicher Arbeiten, (Promotionen, Prüfungen...)
- Produktpräsentationen (Werbung, Verkauf, ...)

Die Gestaltung der Folien...

- Jede Folie hat das gleiche Layout (Startfolie evtl. extra)!
- Fertige Designvorlagen sind sehr bequem - aber mittlerweile kennt die „langweiligen Dinger“ fast jeder!
- Folienhintergründe sind dezent!
 - rot, grün, gelb, oder blau gehen gar nicht
 - helle Hintergründe erfordern dunkle Schriftfarben und umgekehrt
- Schraffuren, Bitmaps (gekachelte Bilder) und Fotos als Hintergründe sind in Verbindung mit Text problematisch!
- Jede Folie enthält „Orientierungen“ für den Zuschauer!

Texte, Schriftarten, -farben und -größen...

- Weniger ist mehr!
Das heißt maximal 5 bis 6 Stichpunkte pro Folie!
- „Serifenlose“ Schriftarten lesen sich besser!

mit „Serifen“

ohne „Serifen“

Times New Roman

Arial Unicode MS

- Barrierefreies Design:
 - deutlich sichtbarer Kontrast zwischen Hintergrund- und Schriftfarbe
 - Kombinationen aus rot/grün, rot/blau, blau/grün sind selbst für gesunde Menschen unerträglich!
 - Schriftgröße mindestens 18pt - besser 20pt

Grafiken und Bilder...



- Grafiken, die zum Layout gehören (Logos,...) befinden sich auf jeder Folie und sind entsprechend klein und dezent
- Bilder und Fotos unterstreichen den Inhalt und dienen der Veranschaulichung:
 - maximal 2 Bilder pro Folie (eine Präsentation ist nur selten eine Diashow!)
 - die Bilder sollten möglichst zum Layout passen (...was nicht immer möglich ist)
 - Bilder und Text sollten an einem „Raster“ ausgerichtet sein (...und nicht wahllos auf der Folie verteilt sein)

Animationen - alles bewegt sich?

- Animationen sind „Bewegungen“ beim Folienübergang bzw. beim Einblenden von Objekten (Absätze, Zeichen, und grafische Elemente)
- Nicht der Effekt sondern der Inhalt zählt:
 - ✓ Folienübergänge sind bei allen Folie gleich
 - ✓ „Startfolien“ zur Einführung in das Thema sollten keine Animationen enthalten
 - ✓ maximal 2 verschiedene (dezente) Animationen pro Folie
 - ✓ Texte sollten in Leserichtung „einfliegen“ - also von rechts nach links ;-)
 - ✓ Animationen sollten bei „Mausklick“ starten - wenn man noch keine großen Vortragserfahrungen hat

Der Vortrag

Sowas geht überhaupt nicht...

- Technik funktioniert nicht...
- alle Folieninhalte werden vorgelesen...
- Vortragender „versteckt“ sich hinter´m Monitor oder steht ständig im Bild...
- ständig „hüpft“ ein Laser-Pointer über die Folie...
- Folien werden zu schnell gewechselt...
- Vortrag enthält zu viele Folien...